

Die Strandschnecke



Ryan Hodnett, Strandschnecke, [Wikimedia Commons](#), CC BY-SA 4.0

Aufgabe

Lest den Infotext und beantwortet die Fragen schriftlich!

- Warum verschwinden die Strandschnecken in der Nordsee?
- Wofür wurde TBT eingesetzt?
- Wie nehmen die Schnecken den Stoff auf?

Schnecken im Wattenmeer sind bedroht!

Im Wattenmeer leben kleine Strandschnecken. Ihre Häuser sind 1 bis 2 Zentimeter groß. Sie fressen kleine Pflanzenteile auf dem Watt.

Viele Strandschnecken sind fast verschwunden. Auch andere Schnecken verschwinden, zum Beispiel die Wattschnecke.

Farben für Schiffe

Es gibt einen Schadstoff, der die Schnecken krank macht. Der Schadstoff heißt TBT. Der Farbstoff ist in Farben, mit denen Schiffe gestrichen werden.

Das TBT in der Farbe verhindert, dass Algen und Muscheln am Schiff wachsen können. Zu viele Algen und Muscheln am Schiff können die Schiffe langsamer machen. Die Schiffe lassen sich dann auch schlechter steuern.

TBT im Wasser

Das TBT kommt aus der Farbe ins Wasser. Die Schnecken nehmen das Gift auf. Das Gift verhindert die Fortpflanzung. Darum gibt es weniger Schnecken.

TBT ist seit 2003 in der Europäischen Union verboten. Aber der Schadstoff ist noch an einigen Orten im Meeresboden.